

1. Record Nr.	UNINA9910831845803321
Autore	Goel Urmila <p>Urmila Goel, Humboldt-Universität zu Berlin, Deutschland </p>
Titolo	Das Indernet : Eine rassismuskritische Internet-Ethnografie / Urmila Goel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839450093 3839450098
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (450 p.)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Soggetti	Internet Rassismus Racism Migration Jugend Youth Indien India Zugehörigkeit Belonging Gemeinschaft Community Web 2.0 Ausschluss Exclusion Ethnology Ethnologie Medienwissenschaft Media Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The »Indernet« – a virtual community center where young people negotiated natio-ethno-cultural (multiple) belonging and created something of their own.

Frontmatter	1
Inhalt	5
Abkürzungsverzeichnis	7
Dank	9
Zur Orientierung	13
Prolog 1: Eine Projektdarstellung (2001)	17
Prolog 2: Eine Forumdiskussion (2004-05)	18
Prolog 3: Ein Gespräch mit der Redaktion (2017)	27
Eine rassismuskritische Perspektive	37
Eine Ethnografie	45
Das Sammeln der Mosaiksteine	54
1.1. Einleitung: Das einmalige Indernet	71
1.2. Natio-ethno-kulturell Gleiche	73
1.3. Ein Raum der natio-ethno-kulturellen Zugehörigkeit	86
1.4. Grenzen der natio-ethno-kulturellen Zugehörigkeit	106
1.5. Das heteronormative Indernet	152
1.6. Fazit und Ausblick zum ersten Mosaik	181
2.1. Einleitung: Ein Internetportal	187
2.2. Die Räume des Indernets	198
2.3. Kategorisierungen von Nutzenden	244
2.4. Kommunikation und Information	268
2.5. Mediale Aufmerksamkeit	290
2.6. Fazit und Ausblick zum zweiten Mosaik	302
3.1. Einleitung: Die Geschichte des Indernets	307
3.2. Die Gründung des Indernets	311
3.3. Der Aufbau des Netzwerks	326
3.4. Das Community-Projekt	336
3.5. Das professionelle Internetportal	352
3.6. Stagnation	371
3.7. Indernet 2.0	387
3.8. Fazit und Ausblick zum dritten Mosaik	405
Zum Abschluss: Jenseits des Indernets	413
Epilog: Generation Indernet	425
Bibliografie	429

Sommario/riassunto

Im Jahr 2000 gründeten drei junge Männer das Internetportal »Indernet « – einen deutschsprachigen Raum von »Indern der zweiten Generation« für »Inder der zweiten Generation«. Aufbauend auf Material, das sie über 17 Jahre gesammelt hat, legt Urmila Goel in ihrer Ethnografie drei Mosaiksteine dieses virtuellen Raums. Sie beschreibt, wie die unterschiedlichen Teile des Portals (Artikel, Forum, Gästebuch, etc.) genutzt wurden und zeichnet die Entwicklungsschritte des Community-Portals von seiner Gründung bis zum Umzug ins Web 2.0 nach. Dabei analysiert sie rassismuskritisch, wie das »Indernet« zu einem Raum der natio-ethno-kulturellen (Mehrfach-)Zugehörigkeit wurde und welche Ausschlüsse damit einhergingen.

»Insgesamt leistet Goel mit ihrer Ethnografie einen wichtigen Beitrag zur Methodologie und Forschungsethik für ethnografisches Arbeiten im Internet, indem sie die Entstehung und ihre Abwägungen für ihre Studie offenlegt. Genauso gewinnbringend ist das Buch in Hinblick auf die Diskussion der Positionierung im Feld.«

»Ein sehr lesenswertes Buch [...], das durch die Reichhaltigkeit des empirischen Materials und die zeitliche Tiefe der Betrachtung großes Gewicht gewinnt.«

Besprochen in: <https://andersdeutsch.blogger.de>, 02.12.2020
